



Entschließung über den Konferenz-Zensus

40. Internationale Konferenz der Beauftragten für den Datenschutz und die Privatsphäre
am 23. Oktober 2018 in Brüssel

VERFASSER:

- Datenschutzbeauftragter, Neuseeland (im Auftrag der Arbeitsgruppe zu Messgrößen im Datenschutz)

BEITRÄGE

- Datenschutzbeauftragter, Albanien
- Datenschutzbeauftragter, Kanada
- Telecommunications/ICT Regulatory Body, Elfenbeinküste
- Europäischer Datenschutzbeauftragter, EU
- Datenschutzbehörde, Griechenland
- Datenschutzbehörde, Lettland
- Datenschutzbehörde, Mauritius
- Nationale Datenschutzkommission, Philippinen
- The Information Commissioner's Office, (ICO), Vereinigtes Königreich
- Federal Trade Commission (FTC), United States of America

Die 40. Internationale Konferenz der Beauftragten für den Datenschutz und die Privatsphäre

Im Hinblick,

- a) dass die 38. Konferenz die Resolution zur Entwicklung neuer Messgrößen für den Datenschutz angenommen hat, die u.a.
 - die Absicht der Konferenz widerspiegelt, an dem Aufbau international vergleichbarer Messgrößen für den Datenschutz und die Privatsphäre Anteil zu haben,
 - den Auftrag an den Exekutivausschuss enthält, nach Möglichkeiten zu suchen, wie die Konferenz die Entwicklung international vergleichbarer Messgrößen vorantreiben kann,
 - den Exekutivausschuss befugt, zur Unterstützung für diese Aufgabe ggf. Arbeitsgruppen einzusetzen,
- b) auf die Absicht, der Resolution des 6. Exekutivausschusses Wirkung zu verleihen
 - wurde das ICDPPC-Sekretariat beauftragt, den ersten ICDPPC-Zensus 2017 durchzuführen,
 - wurde die ICDPPC-Arbeitsgruppe für Datenschutz-Messgrößen eingerichtet,
- c) dass das ICDPP-Sekretariat auf der 39. Konferenz einen Bericht mit zusammenfassenden Ergebnissen der ersten ICDPPC-Erhebung vorgelegt hat,
- d) auf die Ergebnisse einer Prüfung der ersten Erhebung hat die ICDPP-Arbeitsgruppe für Datenschutz-Messgrößen
 - festgestellt, dass der Zensus wesentlich dazu beigetragen hat, die Ziele der Resolution zur Entwicklung neuer Messgrößen für den Datenschutz zu erreichen,
 - empfohlen, dass die Konferenz die Erhebung regelmäßig wiederholen sollte, wobei der nächste Zensus 2020 durchgeführt werden sollte,
 - dass es nützlich wäre, viele der in der Erhebung von 2017 verwendeten Fragen auch in künftigen Erhebungen zu wiederholen, dass jedoch auf einige Fragen verzichtet werden könnte, um die Aufnahme zusätzlicher neuer Fragen zu erleichtern,

kommt daher zu dem Entschluss,

1. seine Absicht festzuhalten, regelmäßig alle drei Jahre einen ICDPPC-Zensus zu wiederholen,
2. den Exekutivausschuss zu beauftragen, die nächste Erhebung im Jahr 2020 vorzubereiten und die Ergebnisse zentral zu sammeln, bereitzustellen und Vergleichswerte zu errechnen,
3. das Mandat der ICDPPC-Arbeitsgruppe für Datenschutz-Messgrößen auszuweiten und die Zusammenarbeit der AG mit der WP SPDE/WP MADE zu fördern.